



Klimaanhänger – Benutzungshilfe

Durch die Ausleihe des Klimaanhängers könnt ihr Klimaspielaktionen durchführen. Euer Spielmobil ist jetzt ein Klimamobil.

Der Anhänger beinhaltet Materialien zu den Themen Klima, Essen, Verpackung, Energie, Konsum, Mobilität, Klimagerechtigkeit und Wetter. Das Projekt „Klimamobil“ ist ein Prozess, daher ist jedes Feedback willkommen. Insbesondere die Meinung der Kinder ist von großer Bedeutung, damit am Ende Klimaboxen und Klimamobile entstehen, die sowohl Klimainhalte vermittelt als auch Spaß machen.

Technische Hinweise

- Der Anhänger hat eine maximal zugelassene Gesamtmasse von **2000 kg**.
- Zum Ziehen des Anhängers benötigt die*der Fahrer*in einen Führerschein **Klasse B96** (wenn das Gesamtgewicht der Kombination aus Pkw und Anhänger zwischen 3.500 und 4.250 kg liegt) oder **Klasse BE**
- Zum Abstellen des Hängers immer die **Bremse** anziehen, die **Keile** unterlegen, die **Standhilfe** runterkurbeln sowie das **Kupplungsschloss** anbringen.

Anleitungen der Spiele und Experimente

Die **Spiele und Experimente** sind in einem Ordner enthalten. Die Reihenfolge der Sortierung entspricht dem thematischen Aufbau.

In den Anleitungen der Spiele und Experimente ist vermerkt, welche Spiele zusammenpassen. Zudem gibt es den Hinweis, welches Material benötigt wird. Bis auf (gängige) Verbrauchsmaterialien liegen die benötigten Dinge bei.

Großspielgeräte

Zur Visualisierung der Erde gibt es eine **Weltkugel**. Mit einem Kompressor kann sie aufgeblasen bzw. fester gemacht werden. Durch den Erdball wird die wirkliche Größe von z.B. Afrika und Grönland besser als auf Karten verdeutlicht.

Mit den beiden **XL-Wackeltürmen** kann man „Das Klima am Kipppunkt“ spielen. Zudem können die Steine mit den **Kapplasteinen** verbunden werden und nachhaltige, zukunftsfähige Städte können gebaut werden.

Brettspiele und weiteres Material

Neben den entwickelten Spielen gibt es **eingekaufte Spiele**.

- Fish ´n´Flips passt gut zu „Thunfisch, Lachs, Hai – alles dabei“ und thematisiert den Beifang von Fischen. Zudem wird auch die Verschmutzung der Weltmeere aufgegriffen. Das Spiel „Angelei“ passt dazu. Wenn Verschmutzung aufgegriffen wird, kann auch der Müllgreifer zum Einsatz kommen.

- Ecogon sowie das Naturquartett „Tiere im Garten“ zeigen einen Bezug des Klimawandels bzw. Umweltzerstörung zu heimischen Tieren und Pflanzen auf.

- Das Naturquartett „Heimische Insekten“ lässt sich gut mit dem Spiel „Ohne Bienen keine Äpfel“ verbinden. Hier wird das Bienen- bzw. Insektensterben aufgegriffen. Bienen und weitere Insekten leiden unter den häufiger auftretenden Trockenperioden sowie unter dem Einsatz von Pestiziden zur Gewinnmaximierung.

- Nicht heimische Tiere, die betroffen sind, kommen im Spiel „Pinguine in der Antarktis“, „Eisschollenspiel“ und Volle Scholle vor. Das Postkartenspiel Voll Scholle darf gerne als „Gewinn“ oder Erinnerung an teilnehmende Kinder verteilt werden. Es liegen 50 Stück bei.

Mit der Bastelanleitung zu Knicktieren können Tiere aus dem Regenwald gebastelt werden.

- Die Dynamosolartaschenlampe sowie das Solar-Luftschiff verdeutlichen die Kraft der Sonne. Sie lassen sich mit den Spielen Energie Fli Fla Flu sowie Energiepoker verbinden.
- Die Umweltspielaktion beinhaltet mehrere kleinere Brettspiele, die Konsum und den CO2-Fußabdruck thematisieren
- Beim Mülltrennspiel stehen den Kindern mehrere kleine Mülltonnen zur Verfügung und sie müssen Müllkärtchen in die richtige Tonne sortieren.

Bücher

- Das Buch „Die Klimalösung“ ist für die Spielmobiler*innen und bietet Hintergrundinformationen.
- Das Buch „W-Wetter“ beinhaltet einige Experimente. Eine Malvorlage für den Treibhauseffekt findet sich auf S. 46/47. Das Experiment „Treibhauseffekt im Einmachglas“ findet sich ab S.48.
- Das Bilderbuch „Wie viel wärmer ist 1 Grad?“ richtet sich an Kinder und erklärt den Klimawandel anschaulich. Hier sind die Seiten 34/35 (Schaubild Treibhauseffekt), 44/45 (T-Shirtproduktion), 48/49 (CO2-Verbrauch Mobilität), 52/53 (Jahresverbrauch Nahrung) hervorzuheben.
- Das Buch „Die kleine Rennmaus und ihr Zauberhaus“ behandelt das Thema Energie. Dort liegt auch eine CD mit schönen Liedern zum Mitsingen bei.
- Das Buch „S-Sonne“ beinhaltet Experimente zum Thema Sonnenenergie.
- Das Buch „M-Müll“ gibt Beispiele zu Spielzeugbau mit „Müll“.
- Das Buch „Alles auf Grün“ gibt Tipps für einen nachhaltigeren Alltag

Das Energiefahrrad

Das Highlight des Klimaanhängers ist das **Energiefahrrad**. Mit dem umgebauten Home-Trainer können Kinder erleben, wie durch einen Dynamo Strom produziert wird. Und zudem wie viel Tretenergie sie für unterschiedliche Geräte aufwenden müssen.

Für die LED-Glühbirne muss weniger getreten werden wie für die alte Glühbirne. Um Wasser im Wasserkocher zu kochen, benötigt es schon fast eine halbe Stunde.

Dies verdeutlicht, dass Strom nicht nur einfach aus der Steckdose kommt.

Feedback

Im Materialordner gibt es ganz hinten auch eine Reihe **Feedbackbögen**. Diese werden auch als bearbeitbares pfd verschickt.

Bitte haltet nach Spielaktionen fest, wie viele Kinder teilgenommen haben, welche Spiele gespielt, Experimente durchgeführt und Dinge gebastelt wurden.